

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b> .....	31
I. Problemaufriss: Die Deutsche Frage 1972–1989 oder: Teilung anerkannt, Einheit passé? .....	31
II. Forschungsstand .....	40
III. Theoretischer Rahmen und methodisches Vorgehen .....	52
IV. Quellen .....	60
V. Aufbau der Arbeit .....	65
<b>B. Die Forderung nach aktiver Deutschlandpolitik als Teil der Präambel des Grundgesetzes (Untersuchungsgruppe 1)</b> .....	70
I. Brücken bauen zur DDR-Opposition: Der <i>deutschlandpolitische Arbeitskreis der CDA</i> .....	70
1. Die Deutschlandpolitik der Union .....	70
2. Akteure des <i>deutschlandpolitischen Arbeitskreises</i> .....	75
a) Ulf Fink: „Die Mauer wird keinen Bestand vor der Geschichte haben.“ .....	75
b) Uwe Lehmann-Brauns: Deutschlandpolitik als Kulturpolitik . . .	77
3. „Innerdeutscher Dialog darf nicht nur Verkehr schwarzer Limousinen sein“ – Aktionen des <i>deutschlandpolitischen Arbeitskreises</i> ..	80
4. Die Beobachtung des <i>deutschlandpolitischen Arbeitskreises</i> durch das MfS .....	87
II. Antikommunismus und Berlin-Frage: Der <i>Kurt-Schumacher-Kreis</i> und die SPD .....	91
1. Die SPD und die Deutsche Frage .....	91
2. Die deutschlandpolitische Biographie Hermann Kreuzers .....	98
3. Geschichte und Aktionen des <i>Kurt-Schumacher-Kreises</i> .....	100
a) Von der Initiative Willy Brandts zum Forum kritischer sozialdemokratischer Deutschlandpolitik .....	100
b) „Störung der Entspannung“? – Hermann Kreuzers Ausschluss aus der SPD .....	102
c) Gegen sozialdemokratische „Nebenaußenpolitik“ – Der <i>Schumacher-Kreis</i> in den 1980er Jahren .....	105
4. Die Beobachtung Hermann Kreuzers und des <i>Kurt-Schumacher-Kreises</i> durch das MfS .....	111
III. Selbstbestimmungsrecht und Sicherheitspolitik: Der Liberale Detlef Kühn .....	112
1. Entwicklungslinien liberaler Deutschlandpolitik .....	112
2. Detlef Kühns deutschlandpolitisches Wirken .....	118

a)	Die deutschlandpolitische Biographie Detlef Kühns .....	118
b)	Das <i>Gesamtdeutsche Institut</i> als Apparat für Kühns politische Arbeit .....	119
c)	Detlef Kühn und die FDP .....	124
d)	Detlef Kühns deutschlandpolitische Initiativen.....	124
3.	Die Beobachtung Detlef Kühns durch das MfS .....	127
IV.	Opposition gegen die herrschenden Tendenzen in der DDR-Forschung: Die <i>Gesellschaft für Deutschlandforschung</i> .....	130
1.	Die DDR-Forschung als Konfliktfeld der Deutung deutscher Nachkriegsgeschichte .....	130
2.	Stationen auf dem Weg zur Gründung der <i>GfD</i> .....	134
a)	Vom Forschungsbeirat zu einer Gesellschaft für DDR-Forschung? – Die Neuordnungsversuche des innerdeutschen Ministeriums 1975–1977 .....	134
b)	Widerstand gegen die Pläne des innerdeutschen Ministeriums: Überlegungen zur Gründung einer <i>Gesellschaft für Deutschlandforschung</i> 1977/78 .....	138
c)	Die Gründung der <i>GfD</i> 1978.....	149
d)	Erste Erfolge: Die <i>GfD</i> 1979–1982 .....	155
3.	Impulse für die Deutschlandforschung .....	158
a)	Das „Memorandum zur Intensivierung der DDR- und vergleichenden Deutschlandforschung“ 1983/84 .....	158
b)	Das „Programm zur Intensivierung der DDR- und vergleichenden Deutschlandforschung“ 1984/85 .....	162
4.	Die <i>GfD</i> und die Friedliche Revolution 1989 .....	166
5.	Die <i>GfD</i> in der Krise (1990–1993) .....	167
6.	Persönlichkeiten .....	171
a)	Siegfried Mampel .....	171
b)	Jens Hacker.....	173
7.	Die Beobachtung der <i>Gesellschaft für Deutschlandforschung</i> durch das MfS .....	175
V.	Die „akademische Elite unter den Übersiedlern aus der DDR“: Der <i>Arbeitskreis ehemaliger DDR-Akademiker</i> .....	177
1.	Geschichte .....	177
a)	Die Gründung des <i>Arbeitskreises</i> im Mai 1987 .....	177
b)	Gefährden ehemalige DDR-Akademiker die Entspannung? – Der Konflikt des <i>Arbeitskreises</i> mit dem Europäischen Studienwerk Vlotho im Sommer 1987 .....	182
c)	Das Grundsatzprogramm des <i>Arbeitskreises</i> : „Die DDR auf dem Weg in das Jahr 2000“ .....	184
d)	Der <i>Arbeitskreis</i> und der Honecker-Besuch in der Bundesrepublik .....	186
e)	Wissenschaftliche Tagungen und Resolutionen des <i>Arbeitskreises</i> 1987–1989 .....	189

f) Der <i>Arbeitskreis</i> und die Friedliche Revolution 1989 .....	195
g) Die deutschlandpolitische Bilanz des <i>Arbeitskreises</i> 1989/90 und seine Auflösung 1995 .....	199
2. Akteure des <i>Arbeitskreises ehemaliger DDR-Akademiker</i> .....	204
a) Wolfgang Seiffert .....	204
b) Franz Loeser .....	212
c) Hermann von Berg .....	220
3. Die Beobachtung des <i>Arbeitskreises</i> durch das MfS .....	227
VI. Zwischenfazit .....	231
<b>C. Die Forderung nach aktiver Deutschlandpolitik als Friedenskonzept (Untersuchungsgruppe 2)</b> .....	<b>235</b>
I. „Vorwärts auf dem Weg zu einem einigen sozialistischen Deutsch- land!“ – Die westdeutsche <i>Kommunistische Partei Deutschlands/Mar-</i> <i>xisten-Leninisten (KPD/ML)</i> und ihre „Sektion DDR“ .....	235
1. Die <i>KPD/ML</i> in Westdeutschland .....	235
a) Einführung .....	235
b) Die nationale Programmatik .....	238
2. Die „Sektion DDR“ .....	247
3. Deutschlandpolitische Aktionen in der Bundesrepublik .....	250
4. Die Beobachtung der <i>KPD/ML</i> durch das MfS .....	252
II. Die Grünen und die Deutsche Frage .....	257
1. Skizzen grüner Deutschlandpolitik .....	257
a) Strömungen statt Konzepte .....	257
b) Grüne Deutschlandpolitik in der Bundestagsfraktion .....	261
2. Deutschlandpolitische Standortbestimmungen der Grünen (1979– 1982) .....	264
III. Die deutschlandpolitischen Kongresse der Grünen (1983–1984) .....	267
1. Die „Kölner Konferenz“ im November 1983 .....	267
2. Der „Deutschlandpolitische Kongreß“ in Karlsruhe im März 1984 .	272
3. „Die Deutschen und der Frieden“ – Der Kongress in München im November 1984 .....	276
IV. Die <i>Arbeitsgruppe Berlin- und Deutschlandpolitik</i> der Alternativen Liste	279
1. Einführung .....	279
a) Die deutschlandpolitische Konfliktlage in der Alternativen Liste	279
b) Akteure der <i>AG Berlin- und Deutschlandpolitik</i> .....	282
2. Die deutschlandpolitischen Anfänge der Alternativen Liste 1980/81	285
a) <i>Berlin-AG</i> und <i>Initiative für Paktfreiheit, Einheit und Frieden</i> als Keimzellen grün-alternativer Deutschlandpolitik in Berlin .....	285
b) Die Gründung der <i>AG Berlin- und Deutschlandpolitik</i> 1980 ...	288
3. Zunehmende Differenzen der <i>AG Berlin- und Deutschlandpolitik</i> mit der AL (1983–1985) .....	293
4. Konflikte mit der SED vermeiden – Die gescheiterte DDR-Reise der Alternativen Liste 1986 .....	299

5. Der Austritt der <i>AG Berlin- und Deutschlandpolitik</i> aus der Alternativen Liste 1987 .....	300
6. Die Alternative Liste und die Friedliche Revolution 1989 .....	305
7. Die Beobachtung der <i>AG Berlin- und Deutschlandpolitik</i> und der Alternativen Liste durch das MfS .....	307
V. Der <i>Initiativkreis Linke Deutschland-Diskussion (LDD)</i> .....	310
1. Geschichte der <i>LDD</i> .....	310
a) Von der „Kölner Konferenz“ 1983 über den <i>Arbeitskreis Linke und deutsche Frage zum Materialbrief Deutsche Probleme – Probleme mit Deutschland</i> (1983/84) .....	310
b) Die Gründung: Der „Anstoß für eine deutsch-deutsche Alternative“ des <i>Initiativkreises Linke Deutschland-Diskussion</i> (1984) .	311
c) Aktionen und Tagungen im ersten Jahr (1985) .....	314
d) Zeit der Übergänge: Das schwierige Jahr 1986 .....	318
e) Die <i>LDD</i> und das grüne <i>Mainstream</i> -Papier von Probst/Schnappertz .....	323
f) Die <i>LDD</i> im Niedergang? – Die Jahre 1987–1989 .....	326
g) Die <i>LDD</i> und die Friedliche Revolution 1989 .....	328
2. Die Stellung der <i>LDD</i> innerhalb der Grünen und der westdeutschen Linken .....	331
a) Rolf Stolz und die Grünen .....	331
b) Zum Verhältnis der <i>LDD</i> zu den Grünen und der westdeutschen Linken .....	333
3. Die Beobachtung der <i>LDD</i> durch das MfS .....	336
VI. Zwischenfazit .....	337
<b>D. Resümee</b> .....	339
<b>Quellen und Literatur</b> .....	345
I. Ungedruckte Quellen .....	345
II. Mündliche und schriftliche Auskünfte .....	346
III. Gedruckte Quellen .....	347
IV. Darstellungen .....	359
V. Zeitungsartikel .....	369
<b>Personenregister</b> .....	373
<b>Sachregister</b> .....	376